



**Wir nutzen die Chancen der Digitalisierung.
Wir denken Unterricht von morgen, handeln heute
ohne das Gestern aus dem Blick zu verlieren.**

Teachers Teaching with Technology

ist ein offenes Netzwerk aus engagierten Lehrer*innen, die in unterschiedlichen Funktionen an Schulen und Universitäten, in der Schulaufsicht und in Studienseminaren Ideen für einen zeitgemäßen Unterricht mit sinnvollem Einsatz von Technologie entwickeln und verbreiten.

Unser Ziel ...

ist ein zeitgemäßer, effektiver Unterricht unter sinnvoller Einbeziehung von digitalen Medien, der Verstehen fördert und Begeisterung für MINT weckt.

Wir sind überzeugt, dass ...

Technologie mit den Möglichkeiten der dynamischen Visualisierung, der schnellen Verfügbarkeit verschiedener Darstellungen, der mobilen Messwerterfassung und Varianten individualisierter Angebote diesem Ziel dienen kann.

die Kraft des Lehrernetzwerks T3 in der kooperativen Unterrichtsentwicklung im Spannungsfeld zwischen Innovation und Tradition liegt.

Wir arbeiten zusammen mit ...

Kultusbehörden und deren Einrichtungen (z. B. Landesinstituten) in der Gestaltung der schulischen Rahmenbedingungen.

Hochschulen bei der Durchführung von Forschungsvorhaben und Fortbildungsprojekten z. B. in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Zentrum für Lehrerfortbildung Mathematik (DZLM).

Interessensverbänden und Vereinigungen, die ähnliche Ziele der Unterrichtsentwicklung verfolgen z. B. dem Deutschen Verein zur Förderung des mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterrichts e.V. (MNU) und dem nationalen Excellence-Schulnetzwerk MINT-EC.

Unternehmen wie Verlagen oder Hard- und Software-Anbietern.

Aktivitäten von Teachers Teaching with Technology:

- Entwicklung und Durchführung von lokalen, regionalen und überregionalen Fortbildungen mit geschulten Referenten.
- Entwicklung von Materialien für Fortbildung und Unterricht, die jedem Interessenten in einer Materialdatenbank zur Verfügung stehen
- Förderung des Austausches interessierter Lehrkräfte auf lokaler, regionaler, nationaler und internationaler Ebene
- Förderung curricularer Entwicklungen durch Unterstützung entsprechender Projekte.



Das bedeutet im Einzelnen:

Lehrpersonen werden bundesweit durch zentrale Tagungen und Symposien, die Bereitstellung von T3-Materialien und durch Angebote für die Unterrichtspraxis unterstützt.

Regional werden dazu an den Bedürfnissen der Lehrpersonen orientierte schulinterne Fortbildungen und T3-Regionaltagungen angeboten sowie Tagungen für Junglehrer (JuLe-Tagungen) unterstützt.

Referentinnen und Referenten erhalten eine fundierte Moderatorenschulung, in der es um moderne Unterrichts- und Fortbildungsmethoden, die Arbeit zu didaktischen und zu curricularen Entwicklungen sowie den Einsatz neuer Technologien geht.

Auf Bundestreffen sowie auf internationalen Tagungen erhalten Referentinnen und Referenten die Möglichkeit sich über neueste Unterrichtsentwicklungen auszutauschen.

Die Erfolge von Teachers Teaching with Technology:

Jährlich gibt es ca. 200 von T3-Deutschland initiierte Aktivitäten wie Regionaltagungen und Fortbildungen an Schulen sowie internationale Tagungen.

T3 Deutschland ist in allen Bundesländern mit aktiven Referentinnen und Referenten vertreten. Bisher wurden mehr als 30.000 Lehrpersonen fortgebildet.

Es bestehen Kooperationen mit internationalen Partnern wie T3 Europe.

T3 Deutschland hat z. B. in Berlin, Eisenach und Löbau Zentren zur Förderung des MINT-Unterrichts eingerichtet.

Die Genese von Teachers Teaching with Technology:

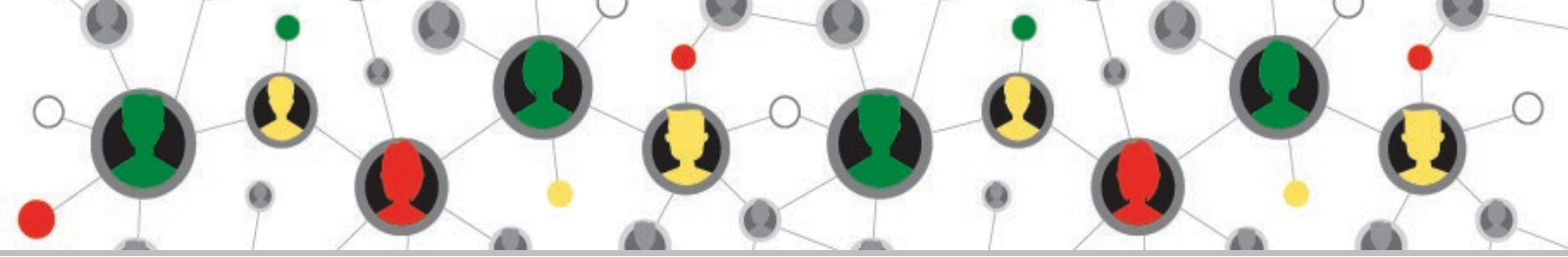
T3 wurde in den USA im Jahr 1986 an der Ohio-State-University von Frank Demana und Bert Waits gegründet.

T3 Deutschland wurde im Jahr 1996 an der Westfälischen Wilhelms-Universität in Münster von Bärbel Barzel und Dr. Detlef Berntzen gegründet und war von 1996 bis 2011 ein Projekt dieser Universität.

Von 2011 bis 2014 war T3 Deutschland an die Pädagogische Hochschule Freiburg angebunden. Seitdem leiten Prof. Dr. Bärbel Barzel und Prof. Dr. Andreas Eichler zusammen mit einem Team aus Lehrkräften das T3-Projekt.

Von 2014 bis 2019 war die Universität Duisburg-Essen für die Entwicklung, das Management und die Evaluation des T3-Programms in Deutschland verantwortlich.

Ab Juni 2019 wird das Lehrerfortbildungsprojekt von einem Team, bestehend aus Lehrern verschiedener Bundesländer geleitet und von TI verwaltet.



Die materielle Basis von Teachers Teaching with Technology Deutschland:

Das Lehrerfortbildungsprojekt wird von Texas Instruments finanziert.

Das Leitungsteam von T3 ist für die Ausgestaltung des Projektes zuständig und agiert inhaltlich unabhängig.

Aspekte der Arbeit des Leitungsteams, der Referenten und weiterer Unterstützer sind die inhaltlich unabhängige Fortbildungsarbeit, die Materialentwicklung und Forschung zum Zwecke der Entwicklung, Erprobung und des Einsatzes von Lernmaterialien.

Das Ziel aller Aktivitäten ist es, guten MINT-Unterricht zu befördern und dabei Technologie sinnvoll in den Lernprozess zu integrieren. Body copy